

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 95 (1986)
Heft: 2: Erwachsenenbildung : wer immer lernend sich bemüht

Rubrik: In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

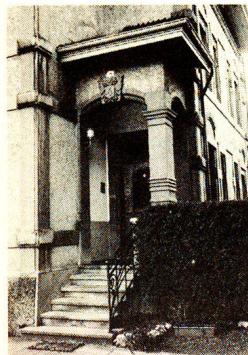
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pilotprojekt An Lac

Von den knapp 9000 südostasiatischen Flüchtlingen, die in den letzten Jahren in der Schweiz aufgenommen wurden, leiden schätzungsweise ein Fünftel unter schweren psychischen Problemen. Am 15. Januar 1986 wurde An Lac, das Begegnungszentrum für südostasiatische Flüchtlinge, der Presse vorgestellt. An Lac, an der Habsburgstrasse 6 in Bern, wurde am 1. April 1985 eröffnet. Es wird vom SRK im Namen der Hilfswerke durch eine gemischt schweizerisch-vietnamesische Equipe geleitet. Der Bund beteiligt sich mit 1,8 Mio. (auf vier Jahre) an den Kosten.

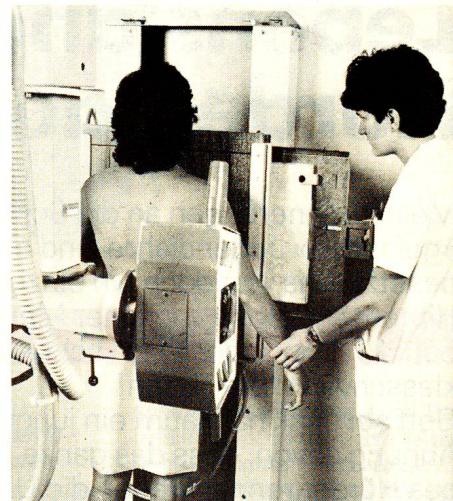


«Actio» italienisch

Die Verbreitung der Kenntnis des humanitären Völkerrechtes und der Rotkreuzgrundsätze gehören zu den statutarisch festgeschriebenen Aufgaben des Schweizerischen Roten Kreuzes. Seit Januar 1986 erscheint darum «Actio» auch in italienischer Sprache. Das «Giornale del Popolo» hat sich bereit erklärt,

diese erste Ausgabe als Beilage ihrer eigenen Zeitung an 22000 Adressaten auszusenden.

Damit ist «Actio» eine der ganz wenigen Zeitschriften, die in den drei Landessprachen erscheint und der vierten Landessprache, dem Rätoromanischen, eine eigene Rubrik einräumt.



MTRA

MTRA ist die Abkürzung für einen neu vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Beruf: des/der medizinisch-technischen Radiologieassistenten/-assistentin. Das Arbeitsgebiet des/der Radiologieassistenten/-assistentin umfasst die Bereiche diagnostische Radiologie, Radio-Onkologie (Strahlentherapie) und Nuklearmedizin. Seit dem 1. September 1985 sind die Bestimmungen und Richtlinien des SRK für diesen interessanten Beruf in Kraft.



Savognin...

... im Zeichen des Roten Kreuzes. Erstmals präsentierte sich vom 7. bis 12. Februar im Mehrzweckgebäude von Savognin das Schweizerische Rote Kreuz mit einer derart umfassenden Ausstellung einem breiten Publikum. Wir berichten ausführlich in dieser Ausgabe über das Ereignis. Gleichzeitig knüpfte «Actio» Beziehungen an zur vierten Landessprache, zum Rätoromanischen. Wir konnten in der jungen Annelis Schaniel eine Korrespondentin gewinnen,

die regelmässig in der deutschsprachigen Ausgabe von «Actio» in Rätoromanisch über Probleme, Anregungen, Ansichten aus dem grossen Kanton Graubünden berichten wird.

Annelis Schaniel sprach als erstes mit Kurt Bolliger, Präsident des SRK, zum Thema «Sprache als Heimat». Sie lesen das Interview auf Seite 23 auf Rätoromanisch.

In der Mitte Kurt Bolliger und Sep Guetg, Gemeindepräsident von Savognin.

2,05 Mio. für Mexiko

Obwohl aus den Schlagzeilen der Welt Presse verschwunden und durch aktuellere Ereignisse überdeckt, sind die Folgen des schweren Erdbebens in Mexiko vom 19./20. September 1985 für die betroffene Bevölkerung nach wie vor spürbar, greifbar, tagtäglich erlebt.

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) hat gegen Ende des letzten Jahres während vier Wochen eine Abklärungsequipe eingesetzt, die sowohl in der Hauptstadt Mexiko City

wie in ländlichen Zonen Wiederaufbau- und Rehabilitationsprogramme von basis- und bevölkerungsnahen Institutionen und Selbsthilfegruppen ermittelt hat. Ein erstes Paket mit zehn Projekten im Gesamtwert von 2,05 Mio. Franken ist vom Zentralkomitee des SRK am 15. Januar 1986 gutgeheissen worden.

Wir berichten in einem nächsten «Actio» ausführlicher über die Lage in Mexiko und den Inhalt dieses Engagements des SRK.

